

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Prewitz,

Wilhelm

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 2384

1AR (2SHA) ~~1118~~/65



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pp 83

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 21.2.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Prewitz, Wilhelm

Place of birth:

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

1944: Brandenburg/Havel, Kaiser Friedrich-H. 12a 6 Jünger

N 65, Windhücker Str. 54a

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

KJ - Bef.B1.21/41

Fotokop. ref.

G.M. 20/2.

FEB. 24 1964

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Па. 5000. 3. 42. С 0602.

Freikorps: von bis Stahlhelm: Jungdo: HJ: SA: SA-Ref.: NSKK: NSDF: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Armee: 2. 10. 09 - 26. 9. 12 1. Gard. Div. 4. 8. 14 - 26. 8. 17 Gard. Res. Drag. Reg. Front: 12. 8. 14 - 8. 16 Gard. Res. Drag. Reg. Dienstgrad: <i>Sergeant</i> Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: E. K. II. Kl. E. K. 9. Tr. Österr. - ung. Kmpf. Med. Bdz. Zivil-Verd. Kr. Derw.-Abzeichen: * Schw. Ungoslaw. Verd. Kr. Kriegsbeschädigt %	Auslandstätigkeit: Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
HS-Schulen: von bis Tals Braunschweig Berne Forst Bernau Dachau	Reichswehr: Polizei: 26. 8. 17 - Dienstgrad:	Aufmärsche: Reichsheer: Dienstgrad:

**Chef der Sicherheitspolizei
und des SD**

**Der Untersuchungsführer -
- 5310 - W.-B./Ba.**

im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das
Datum und den Gegenstand angeben

An den

Reichsführer-44

- 44-Personalhauptamt -

in M ü n c h e n b e r g / M a r k

Baracken an der Krankenkasse.

① Berlin SW 11, den 30. Sept. 1944

Prinz-Albrecht-Straße 3

Ortsanruf 12 00 40 - Fernanruf 12 64 21

Reichsbankgirokonto: 1/146 - Postscheckkonto: Berlin 2366

(12a) Hollenburg (Niederdonau)

Fernsprecher 4

Betrifft: 44-U-Stuf. Prim.-Insp. Wilhelm Prewitz,
geb. 23.1.91 in Altranft, und 44-U-Stuf. Krim.-
Schr. Wilhelm Müller, geb. 10.4.09 in
Minden/Westf.,
beide Stapoleitstelle Hannover.

Gegen Prewitz und Müller wurde Anklage
verfügt, weil sie verdächtig sind,

Prewitz: Amtsunterschlagung und fortgesetzten militäri-
schen Ungehorsam,

Müller:

HE/Wc 25.10.44

Müller: Hehlerei
begangen zu haben.

Frewitz hat sich sichergestellte Lebens- und Genußmittel angeeignet. Müller hat einen Teil davon trotz Kenntnis ihrer Herkunft von F. angenommen.

Frewitz und Müller befinden sich seit dem 9.8.1944 in Haft.

Im Auftrage:

//-Sturmbarinführer.

R. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

P r e w i t z , Wilhelm.

Dienstgrad: H.-Nr.

Sip. Nr.

Name (leserlich schreiben): P r e w i t z , Wilhelm.

in H seit Dienstgrad: H.-Einheit:

in SA von bis , in HJ von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: 7 618 484 in H:

geb. am 23. 1. 1891 zu A l t - R a n f t Kreis: Oberbarnim.

Land: D e u t s c h l a n d jetzt Alter: 47 Jhr. Glaubensbekenntnis: ~~ev.~~ ^{gtl.}

Jetziger Wohnsitz: B e r l i n N.65 Wohnung: Windhukerstr. 54e.

Beruf und Berufsstellung: Kriminal - ~~Oberrichter~~ ^{Inspektor}

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein.

Liegt Berufswechsel vor? nein.

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):
----- ja.

Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich.

Ehrenamtliche Tätigkeit: -----

Dienst im alten Heer: Truppe I. Garde- Dragoner- Rgt von 2. 10. 1909 bis 26. 9. 1912

Freikorps . . . von bis

Reichswehr . . . von bis

Schutzpolizei . . . von bis

Neue Wehrmacht . . . von bis

Letzter Dienstgrad: Sergeant.

Frontkämpfer: 2. 8. 1914 bis 26. 8. 1917 ; verwundet: 2 mal.

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Eiserner Kreuz II. Klasse, Frontkämpferkreuz, sowie mehrere ausländische u. Dienstauszeichnungen.

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): verheiratet.

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ~~ev.~~ ^{gtl.} die zukünftige Braut (Ehefrau)? ~~ev.~~ ^{gtl.}

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? ~~Ja~~ ^{nein.}

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

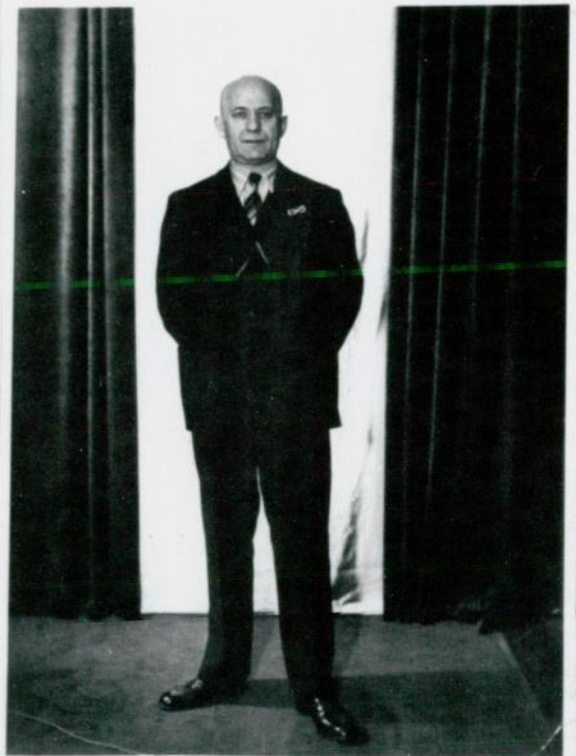
Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Defiance

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Mr. 2 Name des leiblichen Vaters: P r e w i t z Vorname: Friedrich
Beruf: Berginvalid. Jähiges Alter: Sterbealter: 66 Jahre.
Todesursache: Wassersucht.
Ueberstandene Krankheiten: sonst nie krank gewesen.

Mr. 3 Geburtsname der Mutter: Büttner Vorname: Wilhelmine
Jähiges Alter: Sterbealter: 78 Jahre.
Todesursache: Darmverschlingung infolge Unfalles.
Ueberstandene Krankheiten: Keine.

Mr. 4 Großvater väterl. Name: P r e w i t z Vorname: Martin.
Beruf: Schiffer. Jähiges Alter: Sterbealter: 78
Todesursache: ~~Altersschwäche~~ Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: nicht ~~krank~~ krank gewesen.

Mr. 5 Großmutter väterl. Name: Kraatz *geb. Prewitz* Vorname: Luise.
Jähiges Alter: Sterbealter: 67 Jahre
Todesursache: ~~Lungenentzündung~~ Lungenentzündung.
Ueberstandene Krankheiten: ~~nie krank gewesen.~~ nie krank gewesen.

Mr. 6 Großvater mütterl. Name: Büttner Vorname: August.
Beruf: Händler Jähiges Alter: Sterbealter: 71 Jahre.
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: ~~soll nie krank gewesen sein.~~ soll nie krank gewesen sein.

Mr. 7 Großmutter mütterl. Name: Vogel Vorname: Wilhelmine.
Jähiges Alter: Sterbealter: 72
Todesursache: ~~Soll in Kindbettfieber Selbstmord~~ Soll in Kindbettfieber Selbstmord
Ueberstandene Krankheiten: durch ~~Erhängen begangen haben.~~ Erhängen begangen haben.
sonst nie krank gewesen.

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin, den 6. Dezember 1938.
Ort Datum

Wigman Prewitz
Unterschrift

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

1. Vermerk

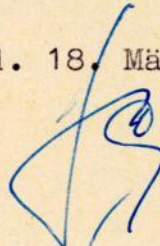
P r e w i t z , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht festgestellt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. Im Bef.Bl. 21/41 ist er als RSHA-Angehöriger aufgeführt. Aus den DC-Unterlagen geht hervor, dass er seit 1933 bei der Stapoleitstelle Berlin und 1944 bei der Stapoleitstelle Hannover seinen Dienst versah. Ab 9.8.44 befand er sich wegen Amtsunterschlagung in Haft.

Wenn KdR Ringe mit der Bitte um Kernnahme

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Prewitz keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 18. März 1965



*1. Muntz gm.
Unter p. 512 ein
Popoliz-Vorgang
- BK p6) - vorhanden,*

*2) Hebe H. 1/3. Lichte auf,
9.
4, 6-*